

[Startseite](#) › [Lokales](#) › [Fürstenfeldbruck](#) › [Puchheim](#)

Nach Schlägerei zwischen Jugendgangs: Polizei sucht nach couragiertem Zeugen

Erstellt: 07.05.2021 Aktualisiert: 07.05.2021, 17:40 Uhr

Von: [Thomas Steinhardt](#)

[Kommentare](#)

[Teilen](#)





In der Kennedystraße in der Puchheimer Planie kam es zu einer schweren Auseinandersetzung zweier Jugendgangs.
© Weber

Nach einer Schlägerei unter Jugendlichen, bei dem ein Junge schwer verletzt wurde, hat die Polizei einen Verdächtigen festgenommen. Nun suchen die Beamten nach einem Zeugen.

Update vom 7. Mai, 16.05 Uhr: Wie berichtet wurde ein 16-jähriger Jugendlicher am 24. April bei einer Schlägerei in Puchheim durch Messerstiche schwer verletzt. Ein Tatverdächtiger wurde bereits verhaftet. Nun erhoffen sich die Beamten von einem noch unbekanntem Zeugen weitere Hinweise.

- Anzeige -

Der 40- 50-jährige Mann soll bereits am Tag zuvor, Freitag, 23. April, bei einer lautstarken Auseinandersetzung auf dem Spielplatz der Kennedy-Siedlung dazwischen gegangen sein. Laut Polizei habe er die Gruppen voneinander trennen können bevor es zu Handgreiflichkeiten kommen konnte.

Der Mann wird wie folgt beschrieben: 40 bis 50 Jahre alt, südländisches Aussehen. Er war mit einem Kind auf dem Spielplatz. Er wird gebeten sich bei der Kriminalpolizei unter (08141) 6120 zu melden.

Einen weiteren Erfolg kann die Ermittlungsgruppe bereits vermelden: Im Dunstkreis der rivalisierenden Gruppen konnte ein Mann festgestellt werden, der nach einem Raub zur Fahndung ausgeschrieben und seither flüchtig war. Am 4. Mai konnte er festgenommen werden.

Schlägerei zwischen Jugendgangs: 16-Jähriger schwer verletzt – Kripo verhaftet Tatverdächtigen

Update vom 30. April, 13.56 Uhr: Zu einer gewaltsamen Auseinandersetzung zwischen zwei verfeindeten Jugendgruppen kam es vergangenen Samstag, 24. April, in Puchheim. Eine 16-Jähriger wurde dabei lebensgefährlich verletzt. Nun hat die Polizei den mutmaßlichen Täter geschnappt.

Schlägerei unter Jugendlichen: Opfer schwebt nicht mehr in Lebensgefahr – Versucher Tötungsdelikt

Die eigens gegründete Ermittlungsgruppe der Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck konnten den 15-Jährigen bereits vergangenen Mittwoch festnehmen. „Nach derzeitigem Ermittlungsstand steht der Festgenommene im dringenden Verdacht, für die Stichverletzungen des mittlerweile außer Lebensgefahr befindlichen jungen Mannes verantwortlich zu sein“, heißt es in einer Pressemitteilung der Polizei.

Inzwischen liegt ein Haftbefehl vor. Der beschuldigte Jugendliche aus Puchheim wurde in eine Haftanstalt gebracht.

Ursprungsmeldung vom 27. April, 15.48 Uhr:

Puchheim - Gegen 18 Uhr war die Polizei über die Auseinandersetzung an der Kennedystraße informiert worden. Nach ersten Erkenntnissen waren an der Schlägerei mehr als ein Dutzend Personen beteiligt, wie das Polizeipräsidium Oberbayern Nord berichtete. Im Rahmen der Fahndung nach den flüchtenden

Jugendlichen konnte kurze Zeit später ein stark blutender junger Mann aufgefunden und versorgt werden. Am Körper des 16-Jährigen wurden lebensgefährliche Stichverletzungen festgestellt. Mittlerweile befindet er sich dank des schnellen medizinischen Eingreifens auf dem Weg der Besserung, so die Kripo Fürstenfeldbruck. „Aber es war knapp“, sagte ein Sprecher.

Puchheim: Polizei sucht nach Zeugen

Die sachleitende Staatsanwaltschaft München II hat ein Strafverfahren wegen eines versuchten Tötungsdeliktes eingeleitet. Die Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck sucht weiter intensiv nach den Tatbeteiligten und hat hierzu eine 18-köpfige Ermittlungsgruppe ins Leben gerufen.

Alles aus Ihrer Region! Unser brandneuer [FFB-Newsletter](#) informiert Sie regelmäßig über alle wichtigen Geschichten aus der Region Fürstenfeldbruck – inklusive aller Neuigkeiten zur Corona-Krise in Ihrer Gemeinde. Melden Sie sich hier an.

Auch interessant

Kommentare